

» Kamera, taucht seine Motive in magisches Licht. Seine Bilder tragen die Geduld des Dalai-Lama in sich. Oft werden die Reisen zu Grenzerfahrungen für Körper und Material – wie in einem Sumpfgelände in Schottland, als sich Hunderte Insekten auf das Objektiv setzten, in Nase, Mund und Ohren krochen. Auf der Insel Skye, wenn man an einem Tag alle vier Jahreszeiten erlebt. In der verdammt steilen Felswand, in der man hängt, um Papageientaucher zu fotografieren und Hunderte Meter Luft unter seinem Hintern spürt. Auf den Lofoten, wenn von 50 Tagen exakt drei für Fotos taugen. Oder auf Island, wenn man wegen der Nordlichter in der Nacht jede Stunde in die Eiseskälte raus muss.

Nicht umsonst trainiert Wolfgang Fuchs mentale Stärke. Jeden Morgen, eine Stunde, bevor seine beiden Damen aus den Federn kriechen, übt er sich in Meditation oder Visualisierung seiner Ziele. Manchmal können die Grenzen auch überschritten werden. In Afrika fing er Amöbenruhr ein, und einmal plagte ein Knochenmarksödem, zum Schluss konnte er nur auf allen Vieren auf einen Berg kriechen. „Ich dachte, ich habe Krebs, die größten Schmerzkiller waren wirkungslos. Ich habe mit Ohnmacht und Verzweiflung gekämpft.“

„Liebe allein reicht nicht, um so ein Leben zu leben“, stellt Roswitha Fuchs klar, „aber wir haben beide die gleiche Vision.“ Vor 17 Jahren verlobten sie sich in Las Vegas, fünf Jahre später machte Wolfgang seiner Roswitha in Neuseeland einen Heiratsantrag, aber es dauerte weitere fünf Jahre bis zur Hochzeit. Irgendeine Reise kam immer dazwischen.

TERMINE

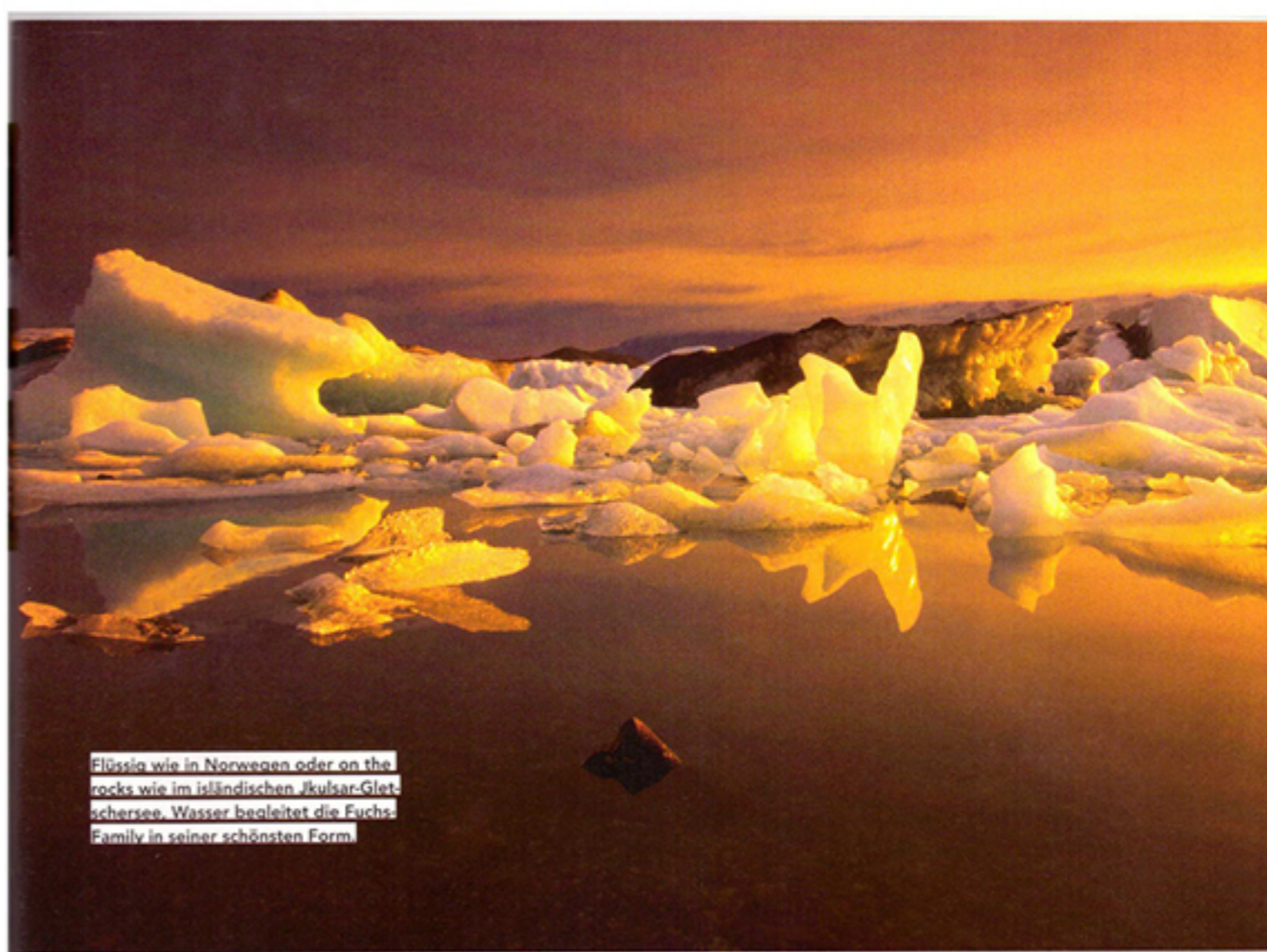
Die neue Diashow: Neu-England: 10. 3. 2011. Hartberg, Hartberg-Halle. **11. 3.** Leibnitz, Kulturzentrum. **14. 3.** Judenburg, Veranstaltungszentrum. **15. 3., 16. 3., 18. 3.** Graz, Orpheum. **21. 3.** Gratkorn, Volkshaus. **22. 3.** Bruck/Mur, Eduard Schwarz Haus. **24. 3.** Kapfenberg, Haus d. Begegnung. **25. 3.** Leoben, Congress/SPK-Saal. **28. 3.** Mürzzuschlag, Stadtsaal. **29. 3.** Weiz, Kunsthaus. **31. 3.** Gleisdorf, Forum Kloster. **1. 4.** Fürstenfeld, Stadthalle. **4. 4.** Feldbach, Veranstaltungszentrum. Beginn jeweils um 19.30 Uhr www.wolfgang-fuchs.at

„Liebe allein reicht nicht, um so ein Leben zu leben. Zum Glück haben wir gemeinsam die gleiche Vision.“

Wie da auch noch ein Kind hineinpasst? Sehr gut. „Natürlich müssen wir aufpassen, die oft sehr langen Fahrtstrecken für Jasmin so kurzweilig wie möglich zu gestalten. In ihrem Kindersitz vertreibt sie sich die Zeit mit Spielen. Wenn wir Glück haben, schläft sie ein bisschen oder lernt schon via Hör-CDs spielerisch und singend Englisch“, notiert Roswitha in ihr Reisetagebuch. 11 Monate hat Roswitha gestillt, mit einem Tragetuch die Kleine immer dabei gehabt. Die Kindererziehung läuft unkompliziert ab, in der Wildnis musst du aber dennoch alles dabei haben: Nahrung, Windeln und natürlich Medikamente für alle möglichen und unmöglichen Fälle – die nächste Apotheke wäre Stunden entfernt. Umso schlimmer, wenn dann doch etwas passiert. Jasmin fiel einmal mitten in der Nacht aus dem Stockbett. „Das waren schon schwere Stunden, wir haben nicht gewusst, ob sie okay ist, hatten Höllenangst“, gesteht Roswitha Fuchs. Die Angst ist überhaupt ein Gefühl, das sie jetzt oft »



Wie aus einer anderen Welt: der Tranøy-Leuchtturm in Norwegen und der „Waterton National Park“ in Kanada.



Flüssen wie in Norwegen oder on the rocks wie im isländischen Jökulsárgletchersee. Wasser begleitet die Fuchs-Family in seiner schönsten Form.





Lösch' Deinen Durst lieber ungewöhnlich!

Murauer preisel & bier

Das neue Murauer-Biermischgetränk besteht aus dem Vollbier Murauer Märzen (60%), dem absoluten Murauer-Klassiker. Ergänzt wird es mit einer Preiselbeerlimonade (40%). Gemeinsam ergibt das einen herb-süßlichen Geschmack mit der angenehm hopfenbitteren Note des Murauer Märzen. www.murauerbier.at

Alkohol 2,9% vol.